



Prof. Dr. Hans-Jürgen Kaftan

Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Fachbereich Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen am Standort Köthen, Vizepräsident für Studium, Lehre und Weiterbildung der Hochschule Anhalt

hans-juergen.kaftan@hs-anhalt.de



WIBKO

Digitale Modulkombination für individuelle Weiterbildung

Das Projekt

Der technische und wirtschaftliche Strukturwandel, insbesondere die zunehmende digitale Transformation, verändert die Arbeits- und Berufswelt grundlegend. Berufsbezogene verknüpft mit wissenschaftlicher Weiterbildung ist hierbei ein Schlüsselfaktor, um die berufliche Handlungsfähigkeit zu sichern.

Um den Herausforderungen der berufsbezogenen Weiterbildung noch besser gewachsen zu sein, bedarf es innovativer digitaler Lösungen. So können zum Beispiel entsprechende internetbasierte Plattformen und Dienste dazu beitragen, dass einzelne Module aus den Studienangeboten der Hochschulen zur individuellen Weiterbildung digital kombiniert werden können.

Die berufsbegleitende, wissenschaftliche Weiterbildung an den Hochschulen in Sachsen-Anhalt setzt genau hier an. Ob ein Tag, ein Wochenende, mehrere Semester, ein Modul oder ein komplettes Studium: In Sachsen-Anhalt können Weiterbildungsinteressierte mit Unterstützung des Bildungskonfigurators WIBKO[®] verschiedenste und für ihre berufliche Tätigkeit geeignete Maßnahmen der wissenschaftlichen Weiterbildung identifizieren, kombinieren und deren Absolvierung mit den Hochschulen abstimmen.

Sachsen-Anhalt weist eine Wirtschaftsstruktur mit überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen ohne eigene Bereiche zur Personalentwicklung und -fortbildung auf. Deren Mitarbeitende sind deshalb auf Informationen zu Weiterbildungsangeboten angewiesen, wie sie zum Beispiel auf dem „Marktplatz für die wissenschaftliche Weiterbildung in Sachsen-Anhalt“ zu finden sind

(www.wissenschaftliche-weiterbildung.de). Die bedarfsgerechte individuelle Weiterbildung ist zunehmend in den Fokus der Beschäftigten gerückt. Im Rahmen des aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt geförderten Projektes „Wissenschaftliche Weiterbildung für KMU in Sachsen-Anhalt 2019-2021“ haben die Hochschulen Anhalt, Harz und Merseburg gemeinsam Lösungen entwickelt, um dem Fachkräftemangel durch passgenaue modulare Weiterbildungsangebote aktiv entgegenwirken zu können. Darüber hinaus wird über den Bildungskonfigurator auch die Vielfalt der berufsbegleitenden Bachelor-, Master- und Zertifikatsstudienangebote sichtbar.

Vorgehen

WIBKO[®] steht für: Wissenschaftlich, individuell, berufsbegleitend, kombinierbar und online. Entsprechend dieser Merkmale wurde eine Lösung entwickelt, die auf einem elektronischen Katalog der Weiterbildungsmodule der Verbundpartner basiert und die breitgefächerten Möglichkeiten der Hochschulweiterbildung individuell für die Berufstätigen und marktgerecht für die Unternehmen präsentiert. Damit wurde auch die Empfehlung des Wissenschaftsrates aufgegriffen, neben dem weiteren Ausbau weiterbildender Studienangebote vor allem flexible und stärker auf den Bedarf Berufstätiger ausgerichtete Studienmodelle zu entwickeln.

Ergebnis

Im Ergebnis des Projektes ist die digitale Plattform www.wibko.de zur Konfiguration wissenschaftlicher Weiterbildung entstanden. Die Hochschulen Sachsen-Anhalts aber auch weitere interessierte Hochschuleinrichtungen können über eine webbasierte Schnittstelle Informationen über ihre Weiterbildungsangebote in diese Plattform integrieren. Dazu gehören u.a. die Beschreibung des Inhaltes, der Qualifikationsziele sowie der Zugangsvoraus-

setzungen aber auch Informationen zu Umfang, Dauer, Anbieter und Kosten des Angebotes. Zahlreiche Filter und Menüs erleichtern die Auswahl der gewünschten Weiterbildung. Besonders hilfreich sind auch Hinweise der Plattform auf vergleichbare oder angrenzende Weiterbildungsmodulare zu dem gewählten Suchbegriff. Auf WIBKO®, dem digitalen Wissenschaftlichen Bildungs-Konfigurator, kann man sich seine individuelle Maß-



nahme zur akademischen Weiterbildung zusammenstellen. Das heißt: Nur genau das studieren, was im Beruf wirklich gebraucht wird. Damit kann auch die zunehmende Heterogenität der an Weiterbildungen interessierten Personen besser berücksichtigt werden. Und noch einen wesentlichen Vorteil hat die Nutzung dieses Konfigurators. Unabhängig davon, ob die ausgewählten und kombinierten Bildungsbausteine von unter-

schiedlichen Hochschulen angeboten werden, vermittelt diese digitale Lösung den Weiterbildungsinteressenten nur eine Ansprechperson, welche berät und den Zugang zu den Lehr- und Lernangeboten vermittelt.

Praktische Tipps zur Umsetzung

Für Hochschulen:

- für die berufsbegleitende wissenschaftliche Weiterbildung geeignete Studienangebote an der Hochschule identifizieren
- Module dieser Studienangebote entsprechend den Anforderungen des Konfigurators beschreiben
- mit dem Betreiber der Plattform die Integration dieser Module bzw. Studiengänge in den Weiterbildungskatalog abstimmen

Für Weiterbildungsinteressierte und Unternehmen:

- Begriffe finden, die das gewünschte Qualifikationsziel am besten beschreiben
- mit dem Arbeitgeber bzw. Arbeitnehmer mögliche Unterstützung abstimmen
- den verfügbaren zeitlichen und finanziellen Rahmen für die Weiterbildungsmaßnahme planen

Zum Weiterlesen

- Grit Gröbel (2019): Schnittstelle zur Wirtschaft. Das Weiterbildungszentrum Anhalt leistet einen Beitrag zur Fachkräftesicherung im Land, in: einblick – das Hochschulmagazin der Hochschule Anhalt 01/2019, S. 14-15.
- Sandra Commichau (2019): Marktplatz für wissenschaftliche Weiterbildung in Sachsen-Anhalt, in: HoMe-Magazin 11/2019, S. 6.
- Katrin Kaftan/Andreas Kröner/Marco Lipke (2018): WIBKO – Der Konfigurator für wissenschaftliche Weiterbildungen, in: Deutsches Handbuch der Weiterbildung, Mai 2018, S. 60-61.
- Stephanie Christmann-Budian/Judith Kuhne/Dana-Kristin Mah/Anastasia Mozhova/Prisca Paulicke/Jan Rebentisch/Martin Schmidt (2018): Connected or Unconnected? – Synergiepotenziale und Herausforderungen von IT-Governance in Hochschulen, Working Paper of the Institute for Innovation and Technology Nr. 45, S. 7-11.
- Uwe Rempe (2018): WIBKO macht die Weiterbildung einfach, in: werk-stadt 16/2018, S. 39.